

Parforcejagd

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 11

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

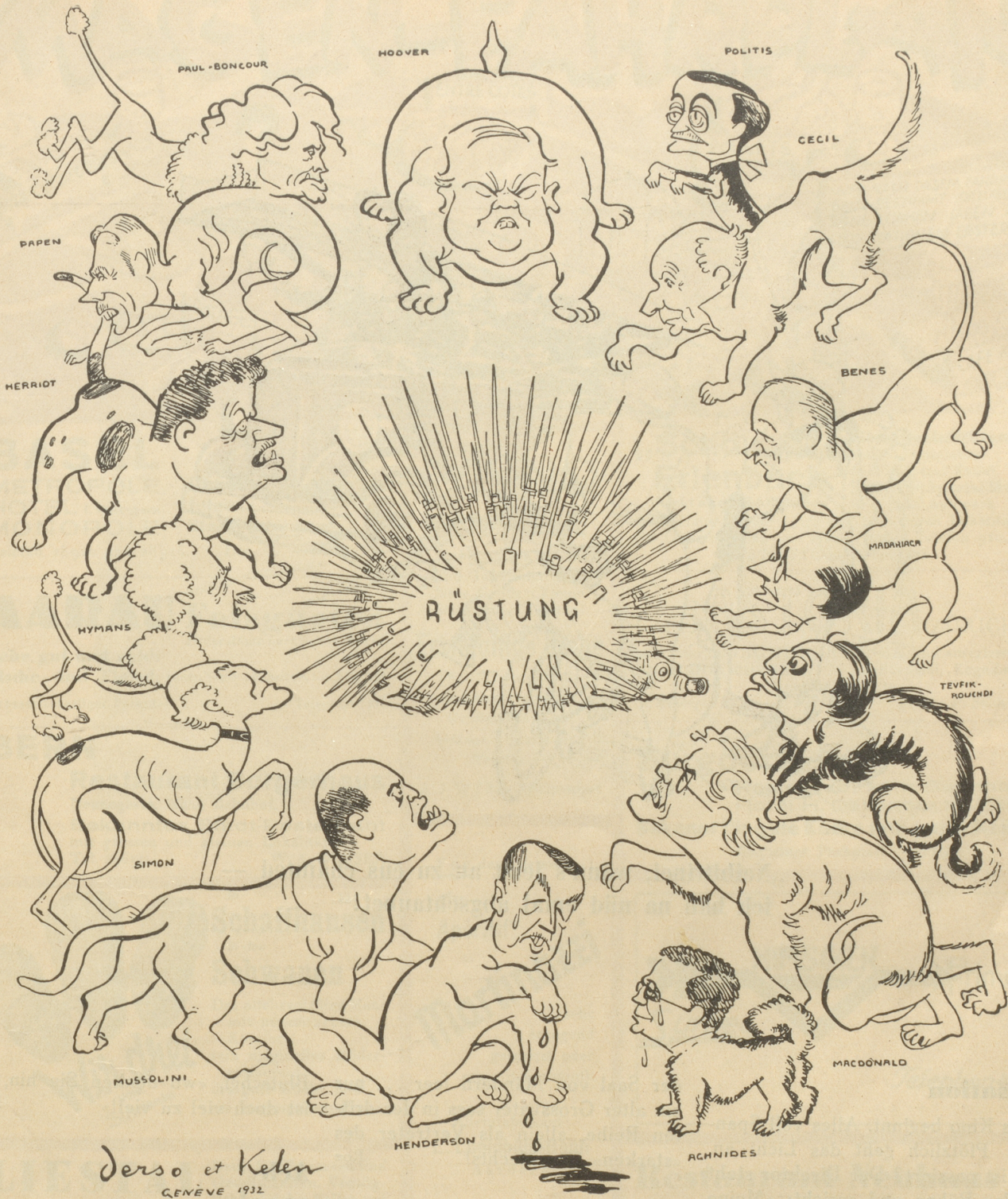
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Parforcejagd

Qui s'y frotte, s'y pique!

schöner gschlage. Die hät so verflucht sauschö gschlage, so öppis han ich überhaupt no nie ghört, so sau-

à Fr. 3.— und Fr. 4.50

kann jeder sein eigenes Menu im Französischen Restaurant Pfauen Zürich zusammenstellen.
E. Bieder-Jaeger.

schö!» — Nun liess sich auch der Letzte vernehmen und erzählte: «Wa glaubet Ihr, ich ha emol möse inere Villa warte und do bin ich ganz verschrocke. Do hät im Zimmer näbetdra en Uhr gschlage, ich säg Eu, die hät so cheibe verflucht verdammt saucheibe verflixt nett horig schö gschlage...»

Da befahl ich «Zahlen» ... denn sonst hätte ich (bimeid!) auch noch zu schlagen angefangen. Sung

Landquart Zentr. Ausgangspunkt (Graubünden) ins Skigebiet Parsenn

Hotel und Bahnhofbuffett, II. und III. Kl.